



PRIMARSCHULE SEEDORF



SCHULBLATT

SCHULJAHR 2020/21



## Impressum

Herausgeberin	Primarschule Seedorf, Schulleitung
Erscheinung	jährlich Ende Juni
Fotos	Schülerarbeiten SJ 2019/20
Auflage	230 Exemplare

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	3
Vorwort des Primarschulratspräsidenten.....	4
Wichtige Kontaktinformationen der Primarschule Seedorf.....	5
Kontaktinformationen Klassenlehrpersonen / Fachlehrpersonen.....	6/7/8
Weiteres Personal der Primarschule Seedorf / Religionslehrpersonen.....	8
Primarschulrat.....	9
Verabschiedungen / Begrüssungen.....	10-15
Schulbeginn und Schulende SJ2020/21.....	16
Ferienpläne SJ2020/21 & SJ2021/22.....	17
Unterrichtszeiten / Blockzeiten / Betreuung am Donnerstagmorgen.....	18
Kommunikationswege.....	19
Schul- und Unterrichtsentwicklung .....	20-22
Schulleitbild.....	23
Schulordnung / Anhang zur Schulordnung für Eltern / Ausflüge mit dem Velo.....	24-26
Integrative Förderung.....	27
Integrative Begabungs- und Begabtenförderung (IBBF).....	28
Klassenrat / Konfliktmanagement – Pausensheriffs.....	29
Schülerrat / Aus dem Schülerrat – Schuljahr 2019/20.....	30/31
Absenzen und Beurlaubungen.....	32/33
Erläuterungen zur Bewilligungspraxis von Urlaubsgesuchen.....	34
Hausaufgabenpraxis / Herausgabe von Prüfungsarbeiten.....	35
Unentgeltlichkeit der Volksschule.....	36/37
Schulbus Bauen.....	38
Schulschwimmen / Musikschule Uri.....	39
Schulärztliche Untersuchung.....	40
Schulzahnärztliche Untersuchung / Zahnkaries- und Parodontose-Prophylaxe	41
Schülerarbeiten Schuljahr 2019/20 / nützliche Links.....	42/43
Homepage der Primarschule Seedorf.....	44



# Vorwort des Primarschulratspräsidenten

## Geschätzte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler

Zum neuen Schuljahr 2020/21 begrüsse ich Sie im Namen des Kreisprimarschulrates Seedorf-Bauen recht herzlich.

Dieses Jahr war und ist aufgrund des Coronavirus ein spezielles Jahr für uns alle. Es hat uns aufgezeigt, wo in unserem Alltag die Grenzen für eine so grosse Veränderung liegen. Die Schule musste in kürzester Zeit vom normalen Schulalltag auf einen Fernunterricht umstellen. Für die Schüler/innen, Lehrpersonen und auch für Sie liebe Eltern ergaben sich neue Situationen. Ich möchte mich bei allen für ihre grosse Flexibilität und Einsatzbereitschaft bedanken. Es ist für mich nicht selbstverständlich, dass diese Veränderung im Schulalltag so gut funktioniert hat.

Das vergangene Schuljahr stand unter dem Motto «Magie». Man konnte die magischen Momente in und um die Schule immer wieder erleben. Diese Momente werden unsern Kindern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Das neue Motto für das Schuljahr 2020/2021 heisst: «**Labyrinth**»

Labyrinth bezeichnet ein System von Linien oder Wegen, das durch zahlreiche Richtungsänderungen ein Verfolgen oder Abschreiten des Musters zu einem Rätsel macht. Ich denke gerade für die jüngsten Schüler/-innen ist der Anfang ihrer schulischen Laufbahn ein Rätsel. Ich bin jedoch überzeugt, dass an unserer Schule die entsprechenden Lösungen für die Kinder gefunden werden.

Carmen Stadler (Kindergartenlehrperson) und Maria Kluser (Religionslehrperson) sind am Ende des Schuljahres 2019/20 in ihren wohlverdienten Ruhestand getreten. Ebenso endete für Marianne Zurfluh (StV Kassenlehrperson), Claudine Fedier (StV Fachlehrperson), Barbara Vogel (StV Fachlehrperson), Silvia Schuler (Zahnpflegeinstruktorin) und Monika Riesen (Schwimmhelferin) die Arbeit an unserer Schule. Die KPS Seedorf-Bauen dankt ihnen und insbesondere den beiden Pensionärinnen für ihre wertvolle Arbeit sowie ihr grosses Engagement für unsere Schule und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.

Auf das neue Schuljahr dürfen wir Vera Schuler (Klassenlehrperson US), Luzia Planzer (Zahnpflegeinstruktorin) und Claudia Mathis (Schwimmhelferin) bei uns im Team willkommen heissen. Auch die Kirche hat mit Doris Stalder eine neue Religionslehrperson angestellt. Wir wünschen allen neuen Lehrpersonen einen guten Start an unserer Schule und viel Freude bei der Ausübung ihres Berufes.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, welche sich für unsere Schule tatkräftig einsetzen. Ich wünsche allen Schüler/-innen, Lehrer/-innen und ganz besonders den Kindergartenkinder und den Erstklässler/-innen einen guten Start ins neue Schuljahr 2020/21.

Seedorf, Frühling 2020

Philippe Dubacher, Schulratspräsident

# Wichtige Kontaktinformationen der Primarschule Seedorf

## Schulleitung

Primarschule Seedorf

Flavio Müller-Huber

A Pro-Strasse 47

6462 Seedorf

**041 874 10 19**

[schulleitung@psseedorf.ch](mailto:schulleitung@psseedorf.ch)

### Bürozeiten:

Di/Do 8.00 - 11.30 Uhr

## Sekretariat

Primarschule Seedorf

Monika Küttel

A Pro-Strasse 47

6462 Seedorf

**041 870 72 18**

[sekretariat@psseedorf.ch](mailto:sekretariat@psseedorf.ch)

### Bürozeiten:

Mi 7.30 - 12.00 Uhr

Do 7.30 - 12.00

## Hauswart

Primarschule Seedorf

Dominik Meier

A Pro-Strasse 47

6462 Seedorf

**041 874 10 17**

078 836 78 73

[dominik.meier@psseedorf.ch](mailto:dominik.meier@psseedorf.ch)

## Lehrerzimmer

Primarschule Seedorf

A Pro-Strasse 47

6462 Seedorf

**041 874 10 15**

[www.psseedorf.ch](http://www.psseedorf.ch)

## Kindergarten Kloster

Kindergarten Seedorf

Klosterweg 2

6462 Seedorf

**041 870 10 57**

[www.psseedorf.ch](http://www.psseedorf.ch)

## Primarschulrat

Primarschulrat Seedorf

Präsident

Philippe Dubacher

Gitschenstrasse 9b

6462 Seedorf

[philippe.dubacher@psseedorf.ch](mailto:philippe.dubacher@psseedorf.ch)



# Kontaktinformationen

## Kindergarten

### KIGA A

Beatrice Gwerder  
Bodenwaldstrasse 32  
6462 Seedorf  
041 870 80 35  
beatrice.gwerder@psseedorf.ch

Jolanda Briker  
Reussstrasse 65  
6468 Attinghausen  
079 484 30 53  
jolanda.briker@psseedorf.ch

### KIGA B

Caroline Wipfli  
Schmiedgasse 6  
6460 Altdorf  
078 710 14 24  
caroline.wipfli@psseedorf.ch

### KIGA C

Patrizia Imholz  
Schützenhausmatte 5  
6463 Bürglen  
079 937 09 26  
patrizia.imholz@psseedorf.ch

## Unterstufe

### 1. Klasse a

Silja Müller  
Spitalstrasse 4d  
6460 Altdorf  
076 496 29 90  
silja.mueller@psseedorf.ch

### 2. Klasse a

Vera Arnold  
Bodenwaldstrasse 28  
6462 Seedorf  
041 870 59 47  
vera.arnold@psseedorf.ch

### 1. Klasse b

Vera Schuler  
Dorfstrasse 34  
6461 Isenthal  
079 130 55 98  
vera.schuler@psseedorf.ch

### 2. Klasse b

Irène Baumann-Pfenniger  
Wydenmatt 3A  
6462 Seedorf  
041 870 49 62  
irene.baumann@psseedorf.ch

## Mittelstufe I

### 3. Klasse

Janine Strub  
Allmendstrasse 21  
6468 Attinghausen  
041 870 11 12  
janine.strub@psseedorf.ch

### 4. Klasse a

Simeon Kempf  
Alpbachhofstatt 5  
6472 Erstfeld  
078 801 49 12  
simeon.kempf@psseedorf.ch

### 4. Klasse b

Antonia Gisler  
Seedorferstrasse 42c  
6460 Altdorf  
041 871 14 86  
antonia.gisler@psseedorf.ch

### 4. Klasse b

Petra Infanger  
In der Stoffelmatte 15  
6460 Altdorf  
041 870 93 53  
petra.infanger@psseedorf.ch



# Kontaktinformationen

## Mittelstufe II

### 5. Klasse a

Felix Kempf  
Hellgasse 10b  
6460 Altdorf  
078 859 12 45  
felix.kempf@psseedorf.ch

### 5. Klasse b

Thomas Bellmont  
Walter-Fürst-Strasse 38  
6468 Attinghausen  
079 247 48 09  
thomas.bellmont@psseedorf.ch

### Wahlfach Italienisch

Cornelia Widmer  
Gründligasse 40E  
6460 Altdorf  
078 710 47 68  
cornelia.widmer@psseedorf.ch

### 6. Klasse a

Stefanie Arnold  
Allmendstrasse 15  
6468 Attinghausen  
079 665 82 56  
stefanie.arnold@psseedorf.ch

### 6. Klasse b

Simon Arnold  
Axenstrasse 100  
6454 Flüelen  
079 568 76 53  
simon.arnold@psseedorf.ch

## Fachlehrpersonen

### Fachlehrperson

Angela Medici  
St. Josefsweg 14  
6460 Altdorf  
079 725 09 22  
angela.medici@psseedorf.ch

### Fachlehrperson

Nadia Nietlisbach  
Adlergartenstrasse 47  
6467 Schattdorf  
079 585 53 80  
nadia.nietlisbach@psseedorf.ch

### Fachlehrperson

Myriam Camenzind  
Gründligasse 40F  
6460 Altdorf  
079 511 20 49  
myriam.camenzind@psseedorf.ch

### Deutsch als Zweitsprache

Gisela Oechslin  
Attinghauserstrasse 22  
6460 Altdorf  
041 870 94 59  
gisela.oechslin@psseedorf.ch

### Bläserklasse

Patrik Stadler  
Bäregand 9  
6467 Schattdorf  
041 870 41 79  
patrik.stadler@psseedorf.ch

### Persönliche Assistenz IS

Claudia Bellmont  
Walter-Fürst-Strasse 38  
6468 Attinghausen  
079 262 76 64  
claudia.bellmont@psseedorf.ch

### Textiles Gestalten

Sarah Zemp  
Am Karren 3  
6440 Brunnen  
079 440 56 07  
sarah.zemp@psseedorf.ch

### Textiles Gestalten

Rebecca Bet-Zgraggen  
Attinghauserstrasse 22  
6460 Altdorf  
077 428 61 18  
rebecca.bet@psseedorf.ch



# Kontaktinformationen Fachlehrpersonen

## Schulische Heilpädagoginnen

### Kiga bc / 2 ab / 4 ab

Sarah Beeler  
Rüttigasse 1  
6467 Schattdorf  
079 622 58 69  
sarah.beeler@psseedorf.ch

### Kiga a / 3

Kathrin Gisler  
Zumbrunnenweg 16  
6460 Altdorf  
041 871 01 59  
kathrin.gisler@psseedorf.ch

### 5 ab / 6 ab

Rahel Weber  
Seedorferstrasse 28  
6460 Altdorf  
041 870 05 80  
rahel.weber@psseedorf.ch

### 1ab / Begabtenförderung

Doris Lischer  
Dätwylerstrasse 16  
6460 Altdorf  
041 871 05 24  
doris.lischer@psseedorf.ch

## Weiteres Personal der Primarschule Seedorf

### Schulleitung

Flavio Müller-Huber  
A Pro-Strasse 47  
6462 Seedorf  
041 874 10 19  
schulleitung@psseedorf.ch

### Sekretariat

Monika Küttel-Marti  
A Pro-Strasse 47  
6462 Seedorf  
041 870 72 18  
sekretariat@psseedorf.ch

### Schulbus Bauen

Martin Arnold  
Wydenmatt 38  
6462 Seedorf  
079 101 69 48

### Hauswart

Dominik Meier  
Stachelmätteli 4  
6468 Attinghausen  
078 836 78 73  
dominik.meier@psseedorf.ch

### Zahnpflegeinstructorin

Luzia Planzer  
Walter-Fürst-Strasse 44  
6468 Attinghausen  
041 871 17 14

## Religionslehrpersonen (Externe Fachlehrpersonen)

### 2b / 3

Stalder Doris  
Seedorferstrasse 44  
6460 Altdorf  
041 870 27 74  
doris.stalder@psseedorf.ch

### 1ab / 2a / 4ab

Kathy Ehrler Ziegler  
Im Ried 14  
6462 Seedorf  
041 870 40 42  
kathy.ehrler@psseedorf.ch

### 5 ab / 6 ab

René Trottmann  
Seilergasse 4  
6460 Altdorf  
041 871 20 15  
katechese@kath-uri.ch





# Primarschulrat Seedorf

## Präsident

Philippe Dubacher  
Gitschenstrasse 9b  
6462 Seedorf  
041 870 81 09  
philippe.dubacher@psseedorf.ch



## Vizepräsidentin

Beatrice Walker  
Blumenfeldstrasse 23  
6462 Seedorf  
041 870 76 69  
beatrice.walker@psseedorf.ch



## Verwalter

Hardy Bissig  
Blumenfeldstrasse 31  
6462 Seedorf  
041 879 10 78  
hardy.bissig@psseedorf.ch



## Mitglied

Urban Zurfluh  
Gandermatt 7  
6462 Seedorf  
041 871 07 30  
urban.zurfluh@psseedorf.ch



## Mitglied

Erika Kempf  
Rütti  
6466 Bauen  
079 265 90 01  
erika.kempf@psseedorf.ch



# Verabschiedungen

## Carmen Stadler - Kindergartenlehrperson

Nach 29 Dienstjahren—9 davon im Vollpensum—wird unsere Kindergartenlehrperson Carmen Stadler Ende Juli ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. Carmen Stadler erlangte 1976 ihr Diplom am Kindergärtnerinnenseminar in der Stadt Luzern. Unmittelbar nach ihrer Ausbildung arbeitete sie während vier Jahren an der Kantonalen Sonderschule für Gehörlose in Hohenrain. Nachdem sie zwischen 1980 und 1982 in Kriens und zwischen 1983 und 1984 in Schattdorf als Kindergärtnerin gearbeitet hat, widmete sie sich sieben Jahre vorwiegend ihrer Rolle als Mutter und Hausfrau. Nach ihrer Familienpause arbeitete sie, bis auf ein Jahr in Attinghausen, ausschliesslich am Kindergarten in Seedorf. «Die Anstellung in Seedorf war der Höhepunkt meiner schulischen Karriere. Die Lehrpersonen hatten stets Zeit und ein offenes Ohr und haben mich toll aufgenommen. Seedorf ist ein absoluter Glücksfall und ich werde die besten Erinnerungen an meine berufliche Tätigkeit hier haben. Ich habe die Wertschätzung gespürt und die Arbeit mit den Kindern hat mir alles bedeutet», beschreibt Carmen Stadler ihre Zeit in Seedorf.



Carmen hat sich während ihrer Zeit als Kindergartenlehrperson stets weitergebildet. So erlangte sie beispielsweise im Jahr 2000 das Englischsprachdiplom «First Certificate» oder 2004 das Lehrerdiplom für die 1. und 2. Klasse.

In spezieller Erinnerung werden ihr die Zirkusaufführungen, die «Büüräzmorget» mit Kinder-aufführungen aller drei Kindergärten und mit Besuch der Eltern oder die gemütlichen Mittagessen im Lehrerzimmer mit ihren Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen bleiben. Ausgerechnet in den letzten Jahren ihres Berufsleben erlebte sie mit dem unerwarteten Tod von Sybille Stadelmann und dem Coronavirus ihre persönlichen Tiefschläge.

Mit anhaltend hohem Einsatz steuert sie nun auf den wohlverdienten Ruhestand am 1. August 2020 hin. Carmen freut sich auf ihre Pension und hat sich bereits ein paar Vorsätze gefasst: mehr Sport treiben, mehr Zeit für Freunde und Familie investieren, Enkelkinder verwöhnen oder Fremdsprachen auffrischen.

Die ganze KPSSB dankt Carmen Stadler für ihre berufliche Lebensleistung, ihre Kollegialität und ihre Begeisterung, diesen Beruf auszuüben. Die Schulleitung, der Schulrat sowie die Lehrerschaft benützt die Gelegenheit, Carmen für ihre langjährige Arbeit im Dienste der Gemeinde Seedorf zu danken und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

# Verabschiedungen

## Maria Kluser - Religionslehrperson

Unsere Religionslehrperson Maria Kluser verabschiedet sich Ende Schuljahr in ihren wohlverdienten Ruhestand. Sie freut sich auf die bevorstehende Zeit und sagt bereits jetzt, dass sie den Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen vermissen wird.



Nach ihrer Ausbildung zur Primarlehrerin zwischen 1970 und 1975 in Altdorf und Ingenbohl unterrichtete sie Erst- und Zweitklässler/-innen an der Primarschule in Altdorf. Nach weiteren Engagements als Primarlehrerin bildete sich Maria berufsbegleitend zwischen August 1995 und Juni 1997 zur Katechetin weiter. Sie hat aber bereits 1993 in Seedorf begonnen als Religionslehrperson zu arbeiten – und dies bis heute. Nur einmal legte sie eine zweijährige Pause ein und kommt somit auf stolze 25 Jahre Unterrichtstätigkeit an unserer Schule. Als Höhepunkte in ihrer Karriere nennt sie die Ablösung der Einzelbeichte durch den Versöhnungsweg und die zahlreichen weissen Sonntage, auf die sie unzählige Kinder vorbereitet hat. Ausgerechnet in ihrem letzten Schuljahr erlebt sie mit der Coronakrise ihren schulischen Tiefpunkt, wie sie sagt.

Grosse Zukunftspläne hat sie noch keine gefasst. «Ich freue mich einfach darauf, vermehrt Zeit für die Familie, die Enkel, den Garten und den Hund zu haben.» Sie habe sich in Seedorf immer sehr wohl gefühlt, habe tolle Unterstützung erlebt und die Zusammenarbeit sowohl zwischen dem Lehrerteam als auch mit der Schulleitung sehr geschätzt.

Die Schulleitung, der Schulrat sowie die Lehrerschaft danken Maria Kluser für ihren jahrelangen Einsatz an unserer Schule und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und vor allem gute Gesundheit.



# Verabschiedungen

## Simon Stadler - Klassenlehrperson

Simon Stadler arbeitete direkt nach seiner Primarlehrerausbildung von August 2016 bis November 2019 an der Kreisprimarschule Seedorf-Bauen. Nachdem er je ein Jahr als TTG-Lehrperson und Fachlehrperson unterrichtete, übernahm er im August 2018 als Klassenlehrer eine dritte Klasse. Diese begleitete er während einhalb Jahren mit viel Engagement und Freude. Durch seine Wahl in den Nationalrat hat er uns verständlicherweise, aber auch sehr ungern, verlassen müssen.



«Ich werde das hochmotivierte Lehrerteam, die verständnisvolle Bevölkerung mit ihrem grossen Vertrauen der Schule gegenüber, den tollen Teamspirit und die professionelle Schulleitung extrem vermissen», sagt Stadler. Er bedankt sich beim ganzen Team, dem Schulleiter, den Eltern und seinen ehemaligen Schülerinnen und Schülern für die vielen tollen Erlebnisse.

Die Schulleitung, der Schulrat sowie die Lehrerschaft dankt Simon Stadler für seinen Einsatz zu Gunsten der KPS Seedorf-Bauen und wünscht ihm für seine politische und private Zukunft alles Gute.

## Silvia Schuler - Zahnpflegeinstructorin

Silvia Schuler war 11 Jahre lang unsere «Zahnfee». Von 2009 bis 2020 hat sie die Schulische Zahnprophylaxe mit viel Engagement vom Kindergarten bis in die 6. Klasse durchgeführt. Nebenbei hat sie im Service, bei der ZAKU, als Reinigungskraft, bei Simmen Gemüse als Rüsterin und FahrerIn oder als MuKi-Turnen-Leiterin gearbeitet.



Seit kurzem ist sie in ihren angestammten Beruf zurückgekehrt und arbeitet in einem Vollpensum als Bäckerin-Konditorin bei der Bäckerei Hauger. Aus diesem Grund verlässt sie unsere Schule. «Ich habe die Zeit genossen. Vor allem die Unkompliziertheit des Lehrerteams und die Freiheiten, die ich hatte, habe ich sehr genossen. Natürlich werden mir auch die Kinder fehlen. Ich habe wirklich viele tolle Momente erlebt. Vielen Dank an dieser Stelle an die gesamte Schule.»

Die Schulleitung, der Schulrat sowie die Lehrerschaft dankt Silvia Schuler für ihre langjährige Arbeit und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

# Verabschiedungen

## Stellvertretungen

Auf das kommende Schuljahr verlassen uns mit Marianne Zurfluh, Claudine Fedier und Barbara Vogel drei Lehrpersonen, die in diesem Schuljahr als Stellvertretungen eingesprungen sind.

Marianne Zurfluh unterrichtet seit Dezember die 4. Klasse von Simon Stadler, der wegen seines Nationalratsmandats unsere Schule verliess. Das hilfsbereite Team und der Fernunterricht werden ihr in besonderer Erinnerung bleiben. Im kommenden Schuljahr übernimmt Marianne Zurfluh eine dritte Klasse in Büren (Oberdorf).

Claudine Fedier ist seit 2014 immer wieder an unserer Schule tätig gewesen. Sei es als Stellvertretung oder als Fachlehrperson im Teilpensum. Claudine Fedier wird im kommenden Schuljahr weiterhin als Fachlehrperson arbeiten – jedoch in Altdorf. Sie wird jeweils am Freitag zwei 3. Klassen unterrichten.

Barbara Vogel ist für unsere TTG-Lehrperson Sarah Zemp, die sich im Mutterschaftsurlaub befindet, eingesprungen. Als besonders Highlight wird ihr die vielseitige Arbeit an den Faschnachtskostümen und der farbenfrohe Umzug in bester Erinnerung bleiben. Barbara Vogel wird sich im kommenden Schuljahr wieder vermehrt auf die Familienarbeit und ihr Hut-Atelier konzentrieren.

Die ganze Kreisprimarschule Seedorf-Bauen bedankt sich bei diesen drei Lehrpersonen für den geleisteten Einsatz und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute!



# Begrüssungen

## Vera Schuler - Klassenlehrperson

Ich bin im Isenthal aufgewachsen und habe dort die Primarschule besucht. Auch heute wohne ich noch in Isenthal. Nach der Primarschule ging ich ins Kollegi, welches ich im Jahr 2016 mit der Matura abschloss. Dann entschied ich mich, ein Zwischenjahr einzulegen und reiste für 4 Monate nach Australien. Dort absolvierte ich einen Englisch-Sprachkurs und reiste im Anschluss durch das Land. Wieder in der Schweiz, durfte ich ein halbjähriges Praktikum in einer Kita in Luzern absolvieren, bevor ich mit dem Studium an der Pädagogischen Hochschule Schwyz begann.



Meine Freizeit verbringe ich gerne in der Natur. Das Wandern, Biken, Baden im schönen Urnersee und Reisen gehören zu meinen Leidenschaften. Zudem mache ich gerne Musik oder betätige mich kreativ.

Ich freue mich sehr auf den Arbeitsort Seedorf und darauf, im kommenden Schuljahr die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse der Primarschule Seedorf unterrichten zu dürfen.

## Luzia Planzer— Schulzahnpflege-Instruktorin

Ich bin Luzia Planzer, 44 Jahre alt, aufgewachsen in Flüelen und wohne seit gut 20 Jahren in Attinghausen. Ich bin verheiratet mit Adrian und wir haben 3 Jungs: Yannick (16), Robin (13) und Joël (8). Hobbies habe ich viele, u.a. Sport in Bergen und Natur, Familie und Musik.



Als gelernte Kaufmännische Angestellte arbeitete ich an verschiedenen Orten in und ausserhalb des Kantons, bevor ich mich zur «Familienmanagerin» heraufarbeitete. Seit gut drei Jahren leite ich die Geschäftsstelle des Urner Turnverbandes als Nebenjob. Viele Jahre war ich Leiterin in der Mädchenriege Flüelen und Attinghausen und ich habe Freude mit Kindern zu lernen und ihr Interesse für Neues zu wecken.

Vor 2 Jahren habe ich den Kurs zur Schulzahnpflege-Instruktorin absolviert und seither unterrichte ich die Lektionen der Schulzahnpflege an der Primarschule Attinghausen. Es macht mir viel Spass und ich freue mich, mein Pensum auf Seedorf zu erweitern und mein Wissen in diesem Bereich in die Schule einzubringen.

# Begrüssungen

## Doris Stalder - Religionslehrperson

Aufgewachsen bin ich in Schattdorf. Nach meiner obligatorischen Schulzeit schloss ich 1994 die Lehre als Krankenschwester am Kantonsspital in Luzern ab. Während fast 15 Jahren habe ich am Kantonsspital Uri als Krankenschwester gearbeitet. Zusätzlich habe ich die höhere Fachschule in Pflege Stufe 1 absolviert und mich zur Stoma Beraterin und zur Stationsleiterin weitergebildet.



Ich wohne seit 2005 mit meinem Mann und unseren beiden Jungs (12 und 15 Jahre) in Altdorf. In meiner Freizeit mache ich gerne Musik (Handorgel und Bassgeige), pflege unseren Garten und unternehme Ausflüge mit meiner Familie.

Vom September 2017 bis im Sommer 2020 habe ich die Ausbildung zur Katechetin absolviert. Schon seit mehr als 10 Jahren bin ich als Ehrenamtliche in der Pfarrei Altdorf aktiv tätig.

Im kommenden Schuljahr werde ich in der 2. und 3. Klasse im Religionsunterricht mit den Schülerinnen und Schülern unterwegs sein. Ich freue mich sehr auf die Herausforderungen und Begegnungen, die ich im kommenden Schuljahr an der Primarschule Seedorf machen werde.



# Schulbeginn und Schulende Schuljahr 2020/21

Am Montag, 17. August 2020, startet das neue Schuljahr 2020/21.

Die Schülerinnen und Schüler der 2. bis 6. Klasse treffen sich um 8.00 Uhr im Klassenzimmer. Der gemeinsame Schuleröffnungsgottesdienst findet um 8.15 Uhr in der Pfarrkirche Seedorf statt. Alle Eltern sind herzlich dazu eingeladen.

Die Kinder der 1. Klasse werden in Begleitung ihrer Eltern um 9.00 Uhr von ihren neuen Klassenlehrpersonen vor dem Schulhauseingang (Neubau) freudig erwartet.

Die Kinder, welche in den Vollzeitkindergarten eintreten, werden am Montagmorgen um 10.15 Uhr im Kindergarten im Kloster und im Primarschulhaus von den Kindergartenlehrpersonen begrüßt.

Unsere jüngsten Schülerinnen und Schüler, die Teilzeitkindergartenkinder, werden am Dienstagnachmittag, 18. August 2020, um 13.30 Uhr, in Begleitung ihrer Eltern von den Kindergartenlehrpersonen im Kloster bzw. im Primarschulhaus erwartet.

## Zusammenfassung 1. Schultag

Stufe	Datum / Zeit	Treffpunkt
VZ KIGA	Montag, 17.08.2020 10.15 Uhr	Kindergarten (Begleitung der Eltern freiwillig)
1. Klasse	Montag, 17.08.2020 09.00 Uhr	vor dem Schulhauseingang (in Begleitung der Eltern)
2. bis 6. Klasse	Montag, 17.08.2020 08.00 Uhr	Klassenzimmer
Gottesdienst (2. bis 6. Klasse)	Montag, 17.08.2020 08.15 Uhr	Kirche
TZ KIGA	Dienstag, 18.08.2020 13.30 Uhr	Kindergarten (in Begleitung der Eltern)

## Schuljahresende

Das Schuljahr 2020/21 endet am Donnerstag, 1. Juli 2021, um 15.00 Uhr.



## Ferienplan Schuljahr 2020/21

Schulbeginn	Mo 17.08.20
Herbstferien	Sa 03.10.20 – So 18.10.20
Maria Empfängnis	Di 08.12.20
Weihnachtsferien	Do 24.12.20 – So 10.01.21 (Mi 23.12.20 Unterricht Mittwochnachmittag)
Fasnachtstage	Do 11.02.21 – Di 16.02.21
Sportferien	Sa 27.02.21 – So 07.03.21
Josefstag	Fr 19.03.2021
Osterfeiertage	Do 01.04.21 – Mo 05.04.21 (Mi 31.03.21 Unterricht Mittwochnachmittag) (Do 01.04.21 schulinterne Weiterbildung für Lehrpersonen)
Frühlingsferien inkl. Auffahrt	Sa 01.05.21 – So 16.05.21
Pfingsten	Sa 22.05.21 – Mo 24.05.21
Fronleichnam (Brücke)	Do 03.06.21 – So 06.06.21 (Mi 02.06.21 Unterricht Mittwochnachmittag)
Sommerferien	Fr 02.07.21 – So 15.08.21

## Ferienplan Schuljahr 2021/22

Schulbeginn	Mo 16.08.21
Herbstferien	Sa 02.10.21 – So 17.10.21
Allerheiligen	Mo 01.11.21
Maria Empfängnis	Mi 08.12.21
Weihnachtsferien	Fr 24.12.21 – So 09.01.22
Sportferien inkl. Fasnachtstage	Sa 19.02.22 – So 06.03.22
Osterfeiertage	Do 14.04.22 – Mo 18.04.22 (Mi 13.04.22 Unterricht Mittwochnachmittag) (Do 14.04.22 schulinterne Weiterbildung für Lehrpersonen)
Frühlingsferien	Sa 30.04.22 – So 15.05.22
Auffahrt (Brücke)	Do 26.05.22 – So 29.05.22 (Mi 25.05.22 Unterricht Mittwochnachmittag)
Pfingsten	Sa 04.06.2022 – Mo 06.06.2022
Fronleichnam (Brücke)	Do 16.06.22 – So 19.06.22 (Mi 15.06.22 Unterricht Mittwochnachmittag)
Sommerferien	Fr 01.07.22 – Mo 15.08.22



## Unterrichtszeiten

1. Lektion	08.00 - 08.25 Uhr (für TZ-Kindergarten Betreuungsangebot)
2. Lektion	08.25 - 09.10 Uhr
3. Lektion	09.10 - 09.55 Uhr
<b>Pause</b>	09.55 - 10.15 Uhr
4. Lektion	10.15 - 11.00 Uhr
5. Lektion	11.00 - 11.45 Uhr
<b>Mittag</b>	11.45 - 13.30 Uhr
6. Lektion	13.30 - 14.15 Uhr
7. Lektion	14.15 - 15.00 Uhr
<b>Pause</b>	15.00 - 15.10 Uhr
8. Lektion	15.10 - 15.55 Uhr (nur montags 5. und 6. Klassen)

## Blockzeiten

Die Blockzeiten der Primarschule Seedorf garantieren, dass alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse jeweils am Morgen von 08.00 Uhr bis 11.45 Uhr in der Schule betreut werden. Sollte eine Lehrperson unvorhergesehen ausfallen, werden die Schülerinnen und Schüler während dieser Zeit anderweitig beaufsichtigt.

Für spezielle Anlässe (wie z.B. Herbstwanderung, Skitage, Schulreisen etc.), welche später beginnen, bietet die Primarschule eine Betreuung der Kinder an. Möchten Sie von diesem Angebot jeweils Gebrauch machen, bitten wir Sie, dies frühzeitig via Mitteilungsbüchlein bei der Klassenlehrperson anzufordern.

### Betreuung im Kindergarten (Abmeldung notwendig!)

Die Teilzeitkindergartenkinder werden am Montag- und Freitagmorgen von 08.00 Uhr bis zum eigentlichen Unterrichtsbeginn um 08.25 Uhr von einer Kindergartenlehrperson betreut. Ebenso die Vollzeitkindergartenkinder am Donnerstagmorgen. Die Eltern können ihr Kind jedoch von dieser Betreuung mittels Formular verbindlich abmelden und es erst um 8.25 Uhr in den Kindergarten schicken (Abmeldung notwendig!).

### Betreuung am Donnerstagmorgen auf der Primarstufe (Anmeldung notwendig!)

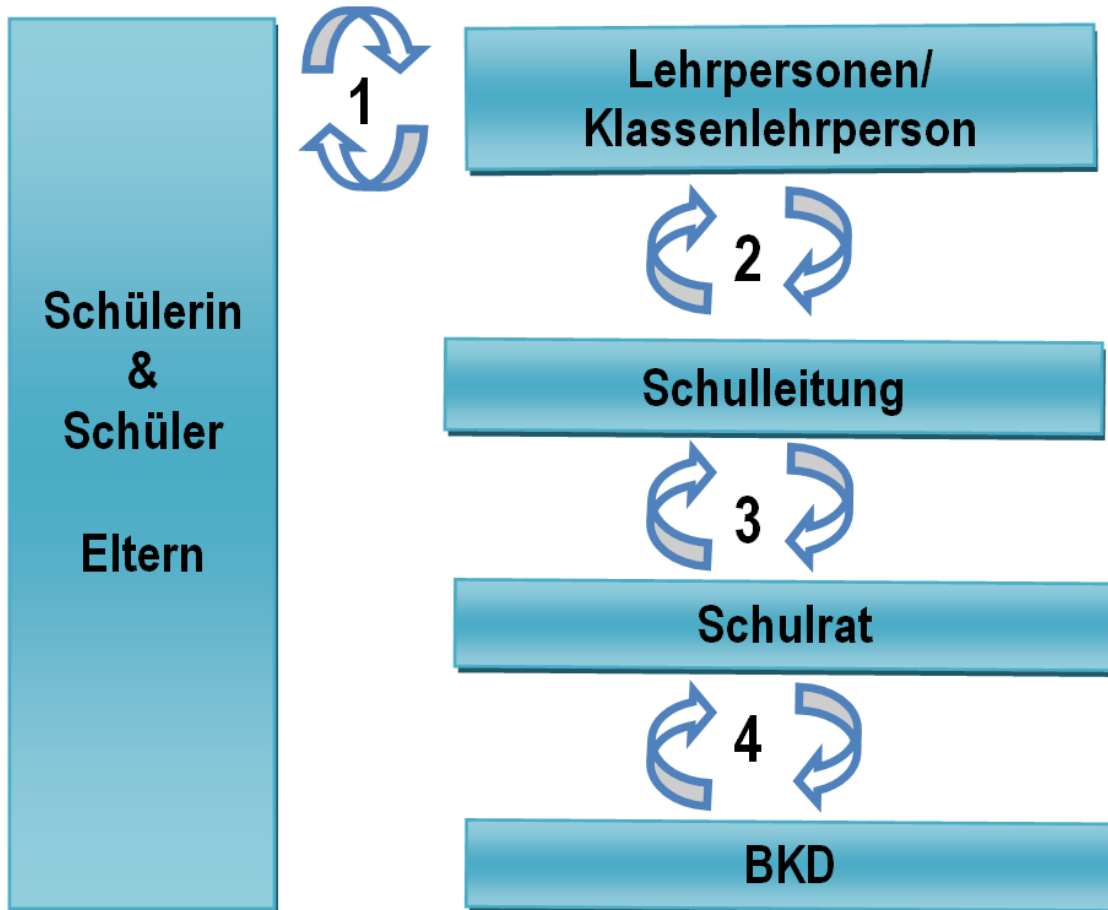
Am Donnerstagmorgen um 07.50 Uhr findet für die 3. bis 6. Klassen abwechselnd die Schulmesse statt. Die Kinder der 2. Klassen haben am Donnerstagmorgen um 08.00 Uhr Religionsunterricht mit einigen integrierten, voreucharistischen Gottesdiensten. Am Donnerstagmorgen beginnt deshalb der reguläre Schulunterricht von der 1. bis zur 6. Klasse (mit Ausnahme der 2. Klasse) erst um 08.25 Uhr.

Eltern, welche ihr Primarschulkind am Donnerstagmorgen bereits um 08.00 Uhr in die Schule schicken möchten, melden es zu Beginn des Schuljahres verbindlich mittels Mitteilungsbüchlein für die Betreuung am Donnerstagmorgen an. Die Betreuung wird von Silja Müller im Primarschulhaus übernommen.



# Kommunikationswege

Wo sich viele Menschen begegnen, ist die transparente Kommunikation sehr wichtig. Es werden Meinungen ausgetauscht oder Probleme besprochen. Die nachfolgende Grafik soll Ihnen zusammen mit den Erklärungen einen effizienten Zugang zu unserer Schule gewährleisten.



- 1) Wenn immer möglich besprechen und regeln die Schülerinnen und Schüler, die Eltern und die Lehrpersonen gemeinsame Probleme unter sich. Bei Fragen, die den Unterricht oder die Klassenorganisation betreffen, ist die Klassenlehrperson die erste Ansprech- und Auskunftsperson.
- 2) Werden sich Eltern, Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonen nicht einig, wenden sie sich an die Schulleitung.
- 3) Werden sich Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Schulleitung nicht einig, wird der Primarschulrat beigezogen.
- 4) Können sich Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, die Schulleitung und der Primarschulrat nicht einigen, organisiert der Schulrat eine Besprechung mit einer externen Person (BKD, Amt für Volksschulen).

# Schul- und Unterrichtsentwicklung

## Lehrplan 21

Im Schuljahr 2019/20 haben wir uns weiterhin intensiv mit dem Lehrplan 21 auseinandergesetzt und unser kompetenzorientiertes Lern- und Unterrichtsverständnis erweitert. Auch bei der Umsetzung des Modullehrplans «Medien und Informatik (M+I)» konnten wir erste Erfahrungen sammeln. Es gilt, die vorhandene IT-Infrastruktur pädagogisch sinnvoll im Unterricht einzusetzen. Auf kantonaler Ebene wird die Lehrplan 21–Einführungsphase Ende Schuljahr 2020/21 abgeschlossen und im Schuljahr 2021/22 umfassend evaluiert.

## Organisationsentwicklung

Der Erziehungsrat des Kantons Uri hat mit Beschluss vom 30. Januar 2019 eine neue Berechnungsgrundlage der Schulleitungspensen festgelegt. Das revidierte Reglement über die Schulleitung trat am 1. August 2019 in Kraft. Im Auftrag der beiden Schulräte (PSS und KSS) wurde eine Arbeitsgruppe «OE Schulleitungsmodell 20» eingesetzt, welche die IST-Situation der Schulen Seedorf analysierte und die konkrete Umsetzung der neuen Grundlagen konzeptionell erarbeitete. Das Gesamtpensum der Schulleitung für beide Schulen wurde auf 142% festgelegt. Da Flavio Müller-Huber die beiden Schulen in Personalunion führt, wird er künftig im Bereich der Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie in der Qualitätssicherung vermehrt durch Simon Arnold (PSS) und Tobias Scheuteri (KSS) in den Schulleitungsaufgaben unterstützt. Gemeinsam mit der Schulleitung bilden sie die Steuergruppe der beiden Schulen. Im Rahmen der Organisationsentwicklung wurde zudem das Sekretariat neu der Schulleitung unterstellt. Basierend auf diesen Änderungen wurden das Organigramm, das Funktionendiagramm sowie die Stellenbeschriebe angepasst.

## Gemeinsame Schulsozialarbeit (SSA)

Die Gemeinden Attinghausen, Isenthal und Seedorf beabsichtigen auf Beginn des Schuljahres 2021/22 an den drei Primarschulen und der Oberstufe gemeinsam die Schulsozialarbeit einzuführen. Die SSA begleitet und unterstützt Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen in sozial schwierigen Situationen. Sie setzt sich zum Ziel, Kinder und Jugendliche im Prozess des Erwachsenwerdens zu begleiten, sie bei einer für sie befriedigenden Lebensbewältigung zu unterstützen und ihre Kompetenzen und Eigenverantwortung zur Lösung von persönlichen und/oder sozialen Problemen zu fördern. Gleichzeitig wird dadurch die Schule zu Gunsten ihrer Kernaufgaben entlastet. Eine Arbeitsgruppe mit Vertretern der Gemeinde- und Schulräte haben für die Einführung der gemeinsamen SSA ein Detailkonzept erarbeitet, welches es im Schuljahr 2020/21 noch zu verfeinern gilt. Im Frühling 2021 ist eine Informationsveranstaltung «Schulsozialarbeit» für Interessierte der Gemeinden Attinghausen, Isenthal und Seedorf vorgesehen.

# Schul- und Unterrichtsentwicklung

## Kantonale Fokusevaluation IF/IS

Im Schuljahr 2019/20 wurden auf kantonaler Ebene die Bereiche integrative Förderung (IF) und integrative Sonderschulung (IS) evaluiert. Die Ergebnisse erwarten wir Ende 2020, so dass wir daraus Massnahmen für unsere Schule ableiten können.

## COVID-19

Das Coronavirus und die flächendeckenden Schulschliessungen stellten Schulen, Lehrkräfte, Eltern und Schülerinnen und Schüler vor neue Herausforderungen. Innert kürzester Zeit mussten wir vom Präsenz- in den Fernmodus umstellen. Die interne Evaluation des Fernunterrichts hat gezeigt, dass dieser sowohl bei den Lernenden, den Eltern als auch bei den Lehrpersonen im Grundsatz und den Umständen entsprechend positiv erlebt wurde. Die wichtigsten Ergebnisse der Evaluation können Sie auf unserer Homepage abrufen. Es gilt nun, in einem Debriefing, die Zeit der Coronakrise zu analysieren, um Erkenntnisse für die weitere Schul- und Unterrichtsentwicklung zu gewinnen. Folgende Fragen werden uns bei der Analyse leiten: Was ist eine «Gute Schule» in einer sich rasant ändernden Welt? Wie sollte die digitale Transformation zum Nutzen der Schülerinnen und Schüler in der Zukunft aussehen? Welche Elemente des Fernunterrichts sind auch im Präsenzunterricht sinnvoll? Wie kann die Rolle der Lehrperson als Lerncoach ausgebaut werden?

## Betriebliches Gesundheitsmanagement

Unsere Schule ist Mitglied des „Netzwerkes gesundheitsfördernder Schulen SZ/UR“. In den kommenden Jahren werden wir der Gesundheitsförderung gezielter Beachtung schenken. In einem ersten Schritt werden wir im Schuljahr 2020/21 das Programm «Schule handelt» in Angriff nehmen. Dieses Programm ist ein ganzheitliches und nachhaltiges Angebot zur Verbesserung der psychischen Gesundheit von Angestellten einer Schule. Es ermöglicht Schulen, systematische Befragungen durchzuführen und auf Grundlage der Ergebnisse massgeschneiderte Massnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung zu planen und umzusetzen. In einem nächsten Schritt werden wir auf der Ebene der Lernenden mit dem Programm «MindMatters» starten. «MindMatters» ist ein Programm zur Förderung der psychischen Gesundheit in den Zyklen I, II und III und hilft den Schulen dabei, das Wohlbefinden und die psychische Gesundheit von Schülerinnen und Schülern sowie von Lehrpersonen zu fördern. «MindMatters» leistet damit einen Beitrag zur Verbesserung der Schulqualität und der Lehr- und Lernergebnisse.

# Schul- und Unterrichtsentwicklung

## Schulprogramm 2019 – 2024

Das zu Beginn des Schuljahres 2019/20 genehmigte Schulprogramm definiert die strategische Ausrichtung und die Unterrichts- und Schulentwicklungsschwerpunkte für die kommenden Jahre. Basis dafür bilden die vom Erziehungsrat erlassenen Standards Uri.

## IT-Mutationen

Am 1. Januar 2021 werden die Gemeinden Seedorf und Bauen fusionieren. Dies hat auch einige Auswirkungen auf unsere Schule. Neu werden wir «Primarschule Seedorf» heissen. Dies hat zur Folge, dass wir unsere IT umstellen müssen. Wir haben uns entschlossen, die Webdomain ([www.psseedorf.ch](http://www.psseedorf.ch)) sowie die E-Mailadressen ([vorname.name@psseedorf.ch](mailto:vorname.name@psseedorf.ch)) bereits auf Beginn des Schuljahres 2020/21 anzupassen. Das bestehende Schullogo werden wir allerdings noch bis zur Fusion belassen. Das neue Corporate Design sowie die neue Webpage sind wir aktuell gemeinsam mit der Gemeinde Seedorf am Erarbeiten, mit dem Ziel, auf Beginn des neuen Jahres nach Aussen damit in Erscheinung treten zu können.

Schulentwicklungsprozesse benötigen Zeit. Es gilt, die gewonnenen Erkenntnisse zu priorisieren und daraus kurz-, mittel- und langfristige Entwicklungsziele zu definieren und diese aktiv in Angriff zu nehmen. Ich bin überzeugt, dass wir die bevorstehenden Herausforderungen erfolgreich meistern werden und freue mich, diesen Weg gemeinsam mit dem Primarschulrat, dem Lehrerteam, den Eltern und den Schülerinnen und Schülern der Primarschule Seedorf zu gehen.

Flavio Müller-Huber  
Schulleitung PS Seedorf



# Schulleitbild der Primarschule Seedorf

## Schulkultur / Klima

Wir halten uns an unsere Regeln und tragen Sorge zueinander.  
Unser Klima ist geprägt von Respekt und Toleranz.  
Gemeinsame Aktivitäten fördern und stärken unseren Gemeinschaftssinn.

## Unterricht

Wir achten auf vielseitige Angebote für die Schülerinnen und Schüler.  
Wir sehen die Heterogenität als Chance.  
Wir fördern alle Kinder nach ihren individuellen Fähigkeiten in der Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz.

## Gesundheitsförderung

Unsere Schule verfolgt eine gesundheitsfördernde Schulentwicklung für alle Beteiligten.  
Wir pflegen einen bewussten Umgang mit unseren Ressourcen.  
Wir schaffen Grundlagen für einen gewaltfreien Umgang.

## Zusammenarbeit

Wir unterstützen einander und sind zuverlässig.  
Wir beziehen die Eltern aktiv ins Schulleben ein.  
Die Schülerinnen und Schüler gestalten den Schulalltag mit.

## Kommunikation

Wir informieren und kommunizieren transparent.  
Wir fördern eine gewaltfreie Kommunikation.  
Wir sind vernetzt mit externen Beratungsstellen und den Behörden.

## Organisation und Führung

Die Schulleitung ist Ansprechpartner nach innen und aussen. Sie führt integrativ.  
Die festgelegten Abläufe werden regelmässig überprüft und bei Bedarf angepasst.  
Die schulinternen Aufgaben werden den Ressourcen entsprechend aufgeteilt.  
Die Gesundheitsförderung gehört zum festen Bestandteil unseres Schulprogramms.

## Qualität und Weiterentwicklung

Die Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung hat an unserer Schule einen grossen Stellenwert.  
Wir erkennen gesellschaftliche Veränderungen und setzen uns mit diesen auseinander.  
Unser Team ist offen für Neues - Bewährtes pflegen wir.  
Wir setzen uns ganz bewusst mit pädagogischen Themen auseinander.



# Schulordnung Primarschule Seedorf

## A Allgemeines

- 1 Wir folgen den Anweisungen der Schulleitung, der Lehrpersonen und des Hauswartes.
- 2 Wir befolgen Regelschilder und Gefahrenhinweise.
- 3 Als Schulareal gilt: Pausenplatz bis zur gelben Linie, Vorplatz bis zur Strasse. Diese Regel gilt auch für Schulbusbenützer/-innen.
- 4 Wir stossen und schlagen keine anderen Kinder.
- 5 Wir tragen Sorge zu unseren Anlagen, Spielgeräten und unserem Schulmaterial.
- 6 Wir halten uns an die schulinternen Bestimmungen zur ICT-Nutzung und die Netiquette.  
(Unter Netiquette versteht man das gute oder angemessene und achtende (respektvolle) Benehmen in der technischen (elektronischen) Kommunikation.)

## B Schulweg

- 6 Wir kommen zu Fuss in die Schule.
- 7 Wir überqueren beim Schulweg den Friedhof nicht.
- 8 Wir benützen den Ein- und Ausgang, welcher unserer Klasse zugewiesen ist.
- 9 Die Lehrperson macht mit den Schülerinnen und Schüler individuell ab, wann sie vor Unterrichtsbeginn das Schulhaus bzw. das Klassenzimmer betreten dürfen.
- 10 Wir putzen die Schuhe, bevor wir ins Schulhaus eintreten.

## C Schulräume

- 11 Wir sind in den Schulhausgängen leise und rennen nicht.
- 12 Wir tragen im Schulzimmer Hausfinken.
- 13 Wir halten unsere Garderobe sauber.



## D Schulareal und Pausenzeit

- 14 Wir bleiben während der Unterrichtszeit und in der Pause auf dem Schulareal.
- 15 Wir benutzen auf dem Schulareal keine Mobiltelefone und elektronische Geräte.
- 16 Wir verbringen die Pause an der frischen Luft.
- 17 Eine Lehrperson und zwei Schüler/-innen beaufsichtigen die Pause und helfen bei Problemen.
- 18 Wir essen das Znüni im Freien.
- 19 Wir werfen Abfälle in die entsprechenden Abfalleimer.
- 20 Wir werfen auf dem Schulareal keine harten Gegenstände, zum Beispiel Steine und Holzschnitzel.
- 21 Wir reissen keine Pflanzen und Sträucher ab und aus. Wir pflücken keine Beeren.

## Anhang zur Schulordnung für Eltern

### Schulweg

Die Schülerinnen und Schüler mit weitem Schulweg dürfen das Velo nach Erlaubnis der Lehrperson und der Eltern/Erziehungsberechtigten benutzen. Eine Anfrage erfolgt via Mitteilungsbüchlein. Die Velos sind beim Velounterstand abzustellen.

Schulrat und Lehrerschaft empfehlen Schülerinnen und Schülern aus den Quartieren Wydenmatt, Riederbach, Feldli und Untere Feldgasse, den Schulweg durch die Wydenmatt und anschliessend entlang des Klosterbachs zu wählen. Auf diese Weise setzen sich die Kinder weniger der Gefahr des motorisierten Verkehrs aus und es bleibt auf dem Trottoir entlang der Strasse mehr Bewegungsfreiheit für die Kinder aus den anderen Quartieren.

Bei Schwierigkeiten auf dem Schulweg versuchen die betroffenen Kinder selber eine Konfliktlösung zu finden. Können die Betroffenen keine Lösung finden, tragen die Eltern in erster Linie die Verantwortung. Die Schule bietet für einen sicheren und konfliktfreien Schulweg Unterstützung an.

# Anhang zur Schulordnung für Eltern

## Schulweg

Die Schülerinnen und Schüler sollen, wenn möglich, den Schulweg nicht alleine zurücklegen. Klären Sie Ihr Kind dem Entwicklungsstand entsprechend auf und warnen Sie es vor dem Mitgehen und Mitfahren mit fremden Leuten.

Erziehen Sie Ihre Kinder zur Pünktlichkeit. Machen Sie mit Ihren Kindern eine festgelegte Zeit für den Heimweg ab. Falls sich Ihr Kind unnötig verspäten würde, wenden Sie sich an die Lehrpersonen und im Notfall an die Polizei.

## Schulareal

Die Schülerinnen und Schüler dürfen sich vor und nach der Unterrichtszeit auf dem Pausenplatz der Primarschule aufhalten. Die Obhutspflicht der Schule beginnt 15 Minuten vor offiziellem Schulbeginn und erlischt 15 Minuten nach Schulschluss. Auf dem Schulareal ist während der 15-minütigen Einlauf- bzw. Auslaufzeit keine lückenlose Aufsicht gewährleistet. Ausserhalb dieser Zeiten liegt die Verantwortung für die Kinder bei deren Eltern. Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind, an welchen Tagen es noch länger auf dem Schulareal verweilen darf und bis wann es zu Hause sein muss. So können Sie reagieren, falls Ihr Kind nicht rechtzeitig nach Hause kommt.

## Sachbeschädigungen

Beschädigungen auf dem Schulareal werden vom Verursacher bezahlt oder mit handwerklichem Tun abgearbeitet.

## Znüni

Die Eltern sind besorgt, dass ihre Kinder frühstücken und sich zur Pausenzeit ein vollwertiges, gesundes Znüni gönnen. Die Lehrpersonen bieten bei Ernährungsfragen Unterstützung an.

## Schulräume

Bei vergessenen Hausaufgaben dürfen nur Lehrpersonen abgeschlossene Schulzimmer für Kinder aufschliessen.

## Ausflüge mit dem Velo

Für Veloausfahrten, welche die Primarschule Seedorf organisiert, gilt für alle Schülerinnen und Schüler ein Velohelmpflicht. Sollte Ihr Kind keinen Velohelm besitzen, bitten wir Sie, sich frühzeitig mit der Klassenlehrperson in Verbindung zu setzen.

# Integrative Förderung

## Was ist integrative Förderung ?

Integrative Förderung (IF) ist eine Schulungsform, in der Lernende mit Lernschwierigkeiten in ihren Klassen integriert bleiben.

Das Angebot steht grundsätzlich allen Lernenden zur Verfügung, im Konkreten ist es aber auf Lernende mit besonderen Bedürfnissen (Lern- und Verhaltensschwierigkeiten sowie Teilleistungsschwächen) zugeschnitten. Die Schulische Heilpädagogin unterstützt die Lernenden und die Lehrpersonen.

## Wer gehört zur Zielgruppe?

In der Primarschule Seedorf werden vor allem Lernende gefördert, welche eine zusätzliche Unterstützung benötigen, damit sie die vorgegebenen Lernziele bewältigen können. Die Förderung kann längerfristig mit oder ohne Anpassung der Lernziele sein. Den Entscheid über die Anpassung der Lernziele wird durch eine schulpsychologische Abklärung und Gespräche zwischen allen Beteiligten (Schülerinnen und Schüler, Eltern, Klassenlehrperson, SHP, Schulleitung, Schulpsychologin) vorbereitet und durch den Schulrat verfügt.

## Wie wird in der integrativen Förderung gearbeitet?

Die Förderung erfolgt einzeln oder in Kleingruppen, innerhalb oder ausserhalb des Klassenzimmers. Es erfolgt ein regelmässiger Austausch von Beobachtungen zwischen Lehrperson und SHP. Die Schulische Heilpädagogin berät die Lehrpersonen und die Eltern.

## Wie verläuft die Zuweisung in die integrative Förderung?

Zuerst wird das Gespräch seitens der Klassenlehrperson, Fachlehrperson oder SHP mit der Schülerin, dem Schüler und dessen Eltern gesucht. Gemeinsam wird dann ein Weg gewählt, welche Massnahmen eingeleitet werden. Je nachdem werden die Schulpsychologin und/oder die Schulleitung beigezogen, z.B. bei Anpassung der Lernziele in einem Fach.

## Was ist Begabtenförderung?

Die Begabtenförderung gehört zur integrativen Förderung. Die Lernenden, welche überdurchschnittliche Leistungen erbringen, werden dabei über die Lernziele des jeweiligen Faches hinaus gefördert und gefordert. Die SHP stellt den Schülerinnen und Schülern anforderungsreichere Aufgaben im Unterricht zur Verfügung. Es ist auch möglich, mit einer Gruppe ausgewählter Schülerinnen und Schüler an einem Thema vertieft zu arbeiten. Ein Mentorat mit vertiefenden Aufgabenstellungen ist auch eine Möglichkeit, die Schülerinnen und Schüler mit überdurchschnittlichen Leistungen zu fördern. Das Mentorat wird meist von einer externen Fachperson übernommen. Um ein Mentorat anfordern zu können, braucht es eine schulpsychologische Abklärung.

Des Weiteren steht für besonders begabte Schülerinnen und Schüler zusätzlich während einer Doppellektion pro Woche das Gefäss „integrative Begabungs- und Begabtenförderung (IBBF)“ zur Verfügung.



# Integrative Begabungs- und Begabtenförderung (IBBF)

Kinder der 2. - 6. Klasse hatten auch in diesem Schuljahr die Möglichkeit, sich für die integrative Begabungs- und Begabtenförderung zu bewerben. Dabei standen den Schülerinnen und Schülern drei Themenblöcke zur Auswahl. Für alle Themenbereiche wurden kreative und originelle Bewerbungen eingereicht. Der 3. Block "Naturwissenschaft und Technik" konnte wegen der Corona-Situation leider nicht mehr durchgeführt werden. Dieser Block wird nach den Sommerferien nochmals angeboten.

## Block 1: Medien und Informatik

In diesem Block setzten wir uns intensiv mit Informatik mit und ohne Strom auseinander. Am Anfang beschäftigten wir uns mit dem binären Zahlensystem. Da der Computer nur die zwei Symbole 0 und 1 kennt, müssen alle Informationen aus Kombinationen von Nullen und Einsen aufgeschrieben (codiert) werden. Wir lernten das Prinzip des Codierens und Decodierens kennen und nutzten es unter anderem für die Entwicklung einer eigenen Geheimschrift. Die Arbeit mit dem "MaKey-MaKey" gefiel den Schülerinnen und Schülern besonders gut. Das MaKey-MaKey-Board ist eine kleine Platine, mit der sich leitfähige Objekte in Computertasten umwandeln lassen. Bei unserem ersten MaKey-MaKey-Projekt bauten wir ein Bananenklavier, bei dem einzelne Bananen als Tasten verwendet wurden. Weitere kreative Projekte folgten und es war faszinierend zu beobachten, wie ausdauernd und motiviert die Kinder bei der Arbeit waren und wie ihre Neugierde auf mehr geweckt wurde.

## Block 2: Deutsch und Gestalten

Wie schreibt man eine gute Geschichte? Diese Frage stand im Zentrum dieses Themenblocks. Kreatives Schreiben kann man lernen. Hilfsmittel wie Ideennetze, Bilder, Gegenstände, Schreibtipps und Spiele haben die Schülerinnen und Schüler inspiriert und zum Schreiben angeregt. Entstanden sind viele tolle, lustige, verrückte und spannende Texte und Geschichten.

Zahl – Geschichte von Lorena Valsecchi

Anton sass im **ERSTE**-Hilfe-Kurs in der **ZWEITEN** Reihe. Hinter ihm, in der **DRITTEN** Reihe sass die **VIERTE** Tochter von seinem Sportlehrer, den er in der **FÜNFTEN** Klasse hatte. Anton war schon zum **SECHSTEN** Mal hier, weil er immer wieder die **SIEBEN** Sicherheitsregeln vergass. Zum Glück durfte man diesen Kurs bis zu **ACHTMAL** belegen. Dieses Glück hatte Paul nicht. Er wohnt in einer anderen Stadt und ist schon zum **NEUNTEN** Mal durchgefallen. Jetzt hofft er auf die **ZEHNTE** Chance!

Weitere Geschichten finden Sie auf unserer Homepage.

## Klassenrat

Im Schuljahr 2015/16 wurde in allen Klassen der Kreisprimarschule Seedorf-Bauen vom Kindergarten bis zur 6. Klasse der Klassenrat eingeführt.

Der Klassenrat soll dazu beitragen, die Kinder stärker am Schulgeschehen zu beteiligen und soziales Verhalten, Problemlösungsfähigkeit und Gemeinschaftsgefühl einzuüben. Die Schülerinnen und Schüler sammeln im Klassenrat Erfahrungen für demokratisches Verhalten. Sie lernen, Regeln zum Zusammenleben in Klasse und Schule aufzustellen und einzuhalten, für die eigene Meinung einzustehen und sich zu behaupten, aber auch sich zurückzunehmen und Kompromisse zu finden für ein gemeinsames Ziel.

Der Klassenrat findet in der Regel zweiwöchentlich statt. Die Form ist in allen Klassen grundsätzlich gleich. Wir lehnen uns dabei an das Modell an, das die Kreisschule Seedorf (Oberstufe) praktiziert: Die Themen werden nach einer Traktandenliste besprochen. Es gelten dieselben Gesprächsregeln. Es wird ein Kurzprotokoll erstellt (bei den Kleinen von der Lehrperson, bei den Grösseren von einem Schüler oder einer Schülerin). Je älter die Schülerinnen und Schüler werden, desto mehr Verantwortung wird ihnen bei der Durchführung des Klassenrats übertragen. Dadurch erreichen wir Kontinuität durch die ganze Volksschulzeit.

Themen, welche die Gesamtschule betreffen, werden von der Klassenvertretung in den Schülerrat eingebracht.

## Konfliktmanagement - Pausensheriffs

Es ist erfreulich, dass an unserer Schule grundsätzlich wenig niederschwellige Konflikte vorhanden sind und unsere Schülerinnen und Schüler im Umgang mit Konflikten und deren Lösung sensibilisiert sind. Auch im Schuljahr 2020/21 halten wir am lösungsorientierten Ansatz sowie an der Sensibilisierung aller Klassen zu Beginn des Schuljahres fest. Die Lehrpersonen werden mit den Schülerinnen und Schüler Lösungsstrategien im Umgang mit Konflikten erarbeiten. Unsere bereits etablierten Pausensheriffs (4. bis 6. Klasse) sind mit einer Art Pflichtenheft versehen und dadurch klar im Schulbetrieb positioniert. Sie sind jeweils in zwei Zweierteams während der Pausen im Einsatz. Sie beobachten das Pausenplatzgeschehen und intervenieren bei Konflikten, zeigen lösungsorientierte Strategien auf und erinnern unsere Schülerinnen und Schüler an die Pausen- und Schulhausregeln. Zwei Lehrpersonen stehen ihnen während der Pause als Ansprechpersonen zur Seite. Die Sheriffs sollen nicht als „Polizisten“, sondern vielmehr als „Freund und Helfer“ verstanden werden. Zusätzlich zu oben erwähntem Angebot werden im Klassenrat klasseninterne Probleme und Konflikte aufgearbeitet. Für klassenübergreifende Konflikte, die die ganze Schule betreffen, ist mit dem Schülerrat ein geeignetes Gefäss vorhanden, um diese Thematik aufgreifen zu können.



Im Schuljahr 2017/18 hat die Kreisprimarschule Seedorf-Bauen den Schülerrat eingeführt.

Ziel und Zweck des Schülerrates ist es, die Mitbeteiligung und die Mitarbeit von Schülerinnen und Schülern in schulischen Angelegenheiten zu fördern. Hierbei gilt es, die links abgebildeten Stufen der Mitbeteiligung transparent zu machen.

Im Schülerrat werden sowohl zwischenmenschliche Probleme als auch Themen und Anliegen, welche Auswirkungen auf die ganze Schule haben, klassenübergreifend besprochen. Die Themen, welche im Schülerrat behandelt werden können, sind sehr vielfältig (z.B. Events organisieren, Vorschläge für das Jahresprogramm oder die Gestaltung der Schulräumlichkeiten erarbeiten etc.). Mit der Arbeit im Schülerrat kann das Modell der Demokratie im kleinen Rahmen erlebt und geübt werden.

Der Schülerrat setzt sich aus je einem/einer Klassenvertreter/-in vom Kindergarten bis zur 6. Klasse zusammen. Sie werden durch die eigene Klasse in den Rat gewählt und informieren im Rahmen des Klassenrates mit Hilfe der Klassenlehrperson ihre Klasse, was im Rat thematisiert und behandelt wurde. Zwei Lehrpersonen (Silja Müller und Felix Kempf) betreuen den Schülerrat und unterstützen die Schülerinnen und Schüler bei der Durchführung und Umsetzung.

Zwischen allen Ferien findet mindestens eine Sitzung statt, d.h. es gibt je nach Aufgaben und Projekten des Schülerrates mindestens sechs reguläre Sitzungen pro Schuljahr. Die Sitzungen finden während der Unterrichtszeit statt.

Das ausführliche Konzept mit dem Reglement des Schülerrates ist auf unserer Homepage abrufbar.



## Aus dem Schülerrat - Schuljahr 2019/20

Ziel und Zweck des Schülerrates ist es, die Mitbeteiligung und die Mitarbeit von Schülerinnen und Schülern in schulischen Angelegenheiten zu fördern.

Im August fanden die Neuwahlen für die Schülerratsvertreter/-innen in den einzelnen Klassen statt. Es wurden 14 Mitglieder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse in den Schülerrat gewählt. Besonders erfreulich ist, dass dieses Mal von jedem Kindergarten ein Kind im Schülerrat vertreten ist. Im September traf sich dann der Schülerrat in neuer Zusammensetzung zur ersten Sitzung.

Von den sieben geplanten Sitzungen konnten in diesem Schuljahr aufgrund weniger Traktanden und der anschließenden Coronazeit nur drei Sitzungen abgehalten werden. In diesen Sitzungen befasste sich der Schülerrat u.a. mit der Wahl des Präsidiums und Co-Präsidiums, dem neuangeschafften Basketballkorb, der Auffrischung der Schneeballfeldregeln sowie der Umsetzung der Ping-Pong-Tage.

In diesem Jahr lernten die Schülerratsvertreter/-innen immer wieder neue Zaubertricks, passend zum Jahresmotto "Magie". Diese mussten sie dann in ihrer Klasse vorzeigen und den Mitschülerinnen und Mitschülern beibringen. So wurde für «magische Momente» während des Schuljahres gesorgt.

Wir danken allen Schülerratsvertreter/-innen für ihre tolle, wenn auch kurze, Arbeit. Im nächsten Schuljahr werden wieder Schülerratswahlen stattfinden und es würde uns Lehrpersonen natürlich freuen, ein paar bekannte Gesichter begrüßen zu dürfen.



# Absenzen und Beurlaubungen

## Selbstdispensation durch die Eltern

Aufgrund der kantonalen Schulverordnung hat der Primarschulrat die Selbstdispensation eingeführt. Dadurch erhalten die Eltern die Möglichkeit, ihr Kind bis zu vier Schulhalbtagen pro Schuljahr in eigener Kompetenz vom Schulunterricht zu dispensieren, falls die nachfolgenden Bedingungen erfüllt sind.

### Bedingungen:

1. Die Selbstdispensation ist der Klassenlehrperson mindestens zwei Schultage vor Beginn der Dispensation schriftlich mitzuteilen.
2. Für die Mitteilung der Selbstdispensation muss das Mitteilungsbüchlein verwendet werden.
3. Die vier Schulhalbtage können einzeln oder zusammenhängend bezogen werden. Ein Übertrag auf das folgende Schuljahr ist nicht gestattet.
4. Am **Schuljahresanfang /-ende** und **jeweils nach allen Ferien ist keine Selbstdispensation gestattet.**
5. Bei gemeinsamen Aktivitäten (namentlich Exkursions-, Schulsport- und Projekttagen) kann von der Selbstdispensation kein Gebrauch gemacht werden.
6. Alpauf- und abfahrt fällt in die Selbstdispensation.
7. Die Selbstdispensation muss von einer erziehungsberechtigten Person unterschrieben werden. **Sie muss nicht begründet werden.**
8. Die Dispensierten sind verpflichtet, alles im Unterricht Verpasste selbstständig aufzuarbeiten (Holprinzip).

## Urlaubsgesuch für Schülerinnen und Schüler (voraussehbare Abwesenheit)

Die Beurlaubung ist in der kantonalen Schulverordnung unter Artikel 25 geregelt.

1. Als Beurlaubung gilt die bewilligte Abwesenheit von der Schule von mindestens einem Schulhalbtage.
2. Urlaubsgesuche ([pss\\_beurlaubung.pdf](#)) sind zu **begründen** und der Klassenlehrperson in der Regel fünf Tage im Voraus einzureichen.
3. Die Klassenlehrperson hat die Kompetenz, sechs Schulhalbtage zu bewilligen. Über mehr als sechs Schulhalbtage entscheidet die Schulleitung, im Zweifelsfall der Primarschulrat.
4. Die Dispensierten sind verpflichtet, alles im Unterricht Verpasste selbstständig aufzuarbeiten (Holprinzip).

Beachten Sie vor der Eingabe eines Urlaubsgesuches bitte das kantonale Reglement über die Absenzen und Beurlaubungen für Schülerinnen und Schüler (10.1467) und die Ausführungen des Primarschulrates dazu auf Seite 34.



# Absenzen und Beurlaubungen

## Absenzen (nicht voraussehbare Abwesenheit)

Sollte Ihr Kind infolge Krankheit oder aus anderen Gründen dem Unterricht fern bleiben, melden Sie es bitte telefonisch vor Unterrichtsbeginn bei der Klassenlehrperson oder im Lehrerzimmer ab. Tragen Sie die Absenz bitte im Mitteilungsbüchlein ein. Sobald Ihr Kind den Unterricht wieder besucht, ist die Absenzmeldung vollständig ausgefüllt innerhalb von fünf Schultagen der Klassenlehrperson vorzuweisen. Bei Abwesenheit von mehr als fünf Schultagen muss kein Arztzeugnis eingereicht werden. Es reicht eine schriftliche Begründung der längeren Absenz im Mitteilungsheft. Bei Absenz infolge Krankheit oder Unfall kann die zuständige Lehrperson ausnahmsweise (bspw. bei wiederholter oder länger dauernder Absenz) von den Eltern ein Arztzeugnis verlangen.

## Arztbesuche

Am Mittwochnachmittag haben die Schülerinnen und Schüler in der Regel schulfrei. Die Lektionen dauern grundsätzlich bis 15.00 Uhr. Deshalb sind voraussehbare Arzt- oder Zahnarztbesuche sowie andere medizinische Untersuchungen und Behandlungen ausserhalb der regulären Unterrichtszeit einzuplanen.

Die Klassenlehrperson ist für Ausnahmen von dieser Regelung rechtzeitig mittels Mitteilungsbüchlein vorher anzufragen. Im Falle der Nichtbeachtung werden unentschuldigte Absenzen ins Zeugnis eingetragen.

## Alpdispensen

Alpdispensen (pss\_alpdispensgesuch.pdf) werden nur Schülerinnen und Schülern bewilligt, deren Familien eigene Alpbetriebe führen. Entsprechende Gesuche sind bis spätestens am 15. Mai des aktuellen Jahres mit dem offiziellen Formular bei der Schulleitung schriftlich einzureichen.

**Alle Formulare finden Sie auf unserer Homepage**

**[www.psseedorf.ch](http://www.psseedorf.ch) unter Downloads > Formulare.**

# Erläuterungen zur Bewilligungspraxis von Urlaubsgesuchen

Der Primarschulrat hält fest, dass Familienferien grundsätzlich während den der offiziellen Schulferien (14 Wochen) zu planen sind. Urlaubsgesuche werden nur in begründeten Fällen bewilligt. Diese Bewilligungspraxis wird über alle Schulstufen (Teilzeitkindergarten bis 6. Primarklasse) gleich gehandhabt. So kann der ordentliche Schulbetrieb sichergestellt werden.

Das kantonale Reglement über die Absenzen und Beurlaubungen für Schülerinnen und Schüler (10.1467) regelt die Absenzen und Beurlaubungen für alle Schülerinnen und Schüler, die der Schulgesetzgebung unterstehen.

Urlaubsgesuche werden gemäss untenstehenden Bedingungen bewilligt.

## Auszug aus dem Reglement über die Absenzen und Beurlaubungen (10.1467)

### 3. Kapitel: BEURLAUBUNGEN

#### 1. Abschnitt: Besondere Fälle

##### Artikel 4 Alpzeit

Beurlaubungen für die Alpzeit werden nur bei familieneigenem Alpbetrieb bewilligt; und zwar frühestens ab dem Tag der Alpfahrt und längstens bis zum Schuljahresende.

(Anmerkung: Lernende müssen am letzten Schultag vor den Sommerferien in der Schule anwesend sein.)

##### Artikel 5 Begabtenförderung

Bei ausserordentlichen Begabungen kann die Beurlaubung für den Besuch spezieller Weiterbildungslager und -kurse, inner- und ausserschulischer Zusatzangebote sowie für die Teilnahme an nationalen und internationalen Wettbewerben bewilligt werden.

##### Artikel 6 Religiöse Feiertage

Beurlaubungen für die höchsten Feiertage der verschiedenen Religionen sind möglich, wenn die Eltern beziehungsweise die Schülerin oder der Schüler als Angehörige einer Glaubensgemeinschaft besondere Feiertage achten.

##### Artikel 9 Weitere Fälle

<sup>1</sup> Die Beurlaubung wird bewilligt:

- bei voraussehbaren, dringenden persönlichen und familiären Angelegenheiten;
- bei Erkrankung eines Elternteils, wenn die Mithilfe zu Hause unentbehrlich ist;
- bei ansteckenden Krankheiten von Personen, die im gleichen Haushalt wohnen.

<sup>2</sup> Für Langzeitbeurlaubungen schliessen die Eltern mit dem Schulrat eine schriftliche Vereinbarung ab.



## Hausaufgabenpraxis

Die Hausaufgaben dienen der Nachbereitung des durchgeführten Unterrichts oder der Vorbereitung des bevorstehenden Unterrichts. Ebenso kann der Schulstoff geübt und gefestigt werden oder die Arbeitshaltung von Schülerinnen und Schülern gestärkt und ihre Eigenverantwortung gefördert werden. Hausaufgaben geben den Eltern zudem einen Einblick in die Schule und den Einsatz ihres Kindes.

Die Primarschule Seedorf ist bestrebt, die Erteilung der Hausaufgaben einheitlich handzuhaben.

### Wie viel Hausaufgaben sind sinnvoll?

Es empfiehlt sich, regelmässig und relativ kurze Hausaufgaben sowie «Wochenhausaufgaben» zu erteilen. Bei «Wochenhausaufgaben» teilen die Lernenden selber ein, wann sie diese erledigen.

Die zeitliche Beanspruchung zur Erledigung der Hausaufgaben sollte

- in der 1. - 3. Klasse 10 - 30 Minuten pro Tag
- in der 4. - 6. Klasse 40 - 60 Minuten pro Tag nicht übersteigen.

Der Primarschule Seedorf ist eine ausreichende Erholung und eine angemessene Freizeitgestaltung der Schülerinnen und Schüler wichtig.

Deshalb werden an unserer Schule in der Regel keine neuen Hausaufgaben

- vom Mittwoch auf den Donnerstag,
- über die Ferien, übers Wochenende, über Feiertage
- und über die Mittagszeit erteilt.

Die Klassenlehrpersonen informieren am Elternabend, was zu machen ist, wenn ein Kind zeitliche oder inhaltliche Probleme bei den Hausaufgaben hat.

### Hinweise für die Eltern:

- Lassen Sie Ihr Kind die Hausaufgaben selber machen und helfen Sie erst, wenn Ihr Kind nach Hilfe fragt oder Sie sehen, dass es wirklich Hilfe braucht.
- Zeigen Sie jedoch Interesse an den Hausaufgaben Ihres Kindes.
- Sie können die Selbstständigkeit Ihres Kindes durch Ihr Verhalten unterstützen und fördern.
- Bei engagiertem, sorgfältigem Hausaufgaben-Verhalten wurden bei den Lernenden höhere Leistungen und eine bessere Leistungsentwicklung gemessen. Wichtige Kriterien sind dabei Dranbleiben, Regelmässigkeit und Sorgfalt bei der Ausübung.

## Herausgabe von Prüfungsarbeiten

Im **Zyklus 1** werden alle Prüfungen am Ende jedes Schuljahres abgegeben/eingeordnet.

Im **Zyklus 2** können nach einem Stufenwechsel (Ende 4. Klasse, Ende 6. Klasse) die Prüfungen auf Wunsch der Schülerinnen und Schüler von ebendiesen bis zwei Wochen nach den Sommerferien bei der Klassenlehrperson abgeholt werden. Nicht abgeholte Prüfungen werden vernichtet. Die Schülerinnen und Schüler sind durch die Lehrperson vor den Sommerferien über das Vorgehen mündlich zu orientieren.

# Unentgeltlichkeit der Volksschule

Der Erziehungsrat des Kantons Uri hat mit Blick auf das Bundesgerichtsurteil (2C\_206/2016) am 30. Januar 2019 Weisungen für Schulverlegungen, Exkursionen und Schulreisen erlassen und ein minimales Grundangebot definiert. Dazu gehören verpflichtend:

- eine Schulverlegung und eine Sportwoche im Verlaufe der Volksschulzeit,
- zwei Exkursionen pro Zyklus gemäss Lehrplan 21,
- jährlich eine Wanderung, eine Schulreise und ein Sporttag.

Bei den obligatorischen Schulveranstaltungen dürfen keine Elternbeiträge erhoben werden.

Dem Primarschulrat Seedorf ist ein abwechslungsreiches Schulleben mit ausserschulischen Lernorten sehr wichtig. Diese Anlässe sind ein wertvoller Bestandteil unserer Schulkultur und eröffnen den Kindern und Jugendlichen neue Lernfelder. Deshalb budgetiert die Primarschule pro Schuljahr rund Fr. 20'000.- für obligatorische Schulveranstaltungen und Lager. Aus Kostengründen mussten aber gewisse Kompromisse eingegangen werden. So wird beispielsweise der Schneesporthag auf der Primarstufe nur noch jedes zweite Schuljahr durchgeführt.

## Unentgeltlichkeit im Unterricht

### Lehrmittel, Schul- und Verbrauchsmaterialien

Alle Lehrmittel und allgemeinen Schul- und Verbrauchsmaterialien wie Arbeitshefter, Blätter, Ordner, Wasserfarben etc. werden von der Schule unentgeltlich zur Verfügung gestellt, teilweise als Klassensätze im Schulzimmer. Jedes Primarschulkind erhält zu Beginn jedes Schuljahres einen Bleistift, einen Gummi und einen Leimstift, ab der 3. Klasse zusätzlich einen Fineliner-Stift und einmalig einen Lineal. Ein Geodreieck und ein Zirkel wird während der Volksschulzeit einmalig in der 5. Klasse und ein Taschenrechner einmalig in der 1. Oberstufe abgegeben.

Mehrweglehrmittel und besondere Arbeitsmaterialien wie Notebook/Tablet (OS) werden von der Schule leihweise zur Verfügung gestellt und sind dieser nach Aufforderung der Lehrperson in unversehrtem Zustand zurückzugeben.

### Obligatorische Schulveranstaltungen

Obligatorische Schulveranstaltungen wie Wanderungen, Schulreisen, Exkursionen und Sporttage während der Unterrichtszeit sind unentgeltlich. Der Primarschulrat hat für die jeweiligen Stufen eine Schuljahrespauschale beschlossen. Die Pauschalen sind als «Kostendach» für die eingangs erwähnten Veranstaltungen zu verstehen.

*Stufenpauschalen für Wanderungen, Schulreisen, Exkursionen, Lager pro Schüler/-in und Schuljahr*

TZ	VZ	1.Kl.	2.Kl.	3.Kl.	4.Kl.	5.Kl.	6.Kl.
Fr. 20.-	Fr. 25.-	Fr. 45.-	Fr. 65.- *	Fr. 45.-	Fr. 70.- *	Fr. 270.- **	Fr. 80.- *

\* Schneesporthag / \*\* Lager



# Unentgeltlichkeit der Volksschule

## Textiles und technisches Gestalten

Die Materialien für den TTG-Unterricht werden mittels Pauschale unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Wenn die Schülerinnen und Schüler auf eigenen Wunsch Objekte für den individuellen Gebrauch herstellen und die Materialien das dafür vorgesehene Budget übersteigen, können die Mehrkosten nach vorgängiger Information der Erziehungsberechtigten eingefordert werden.

*Stufenpauschale für TTG-Unterricht (technisches und textiles Gestalten) pro Schüler/-in und Schuljahr*

Fach	TZ / VZ	1./2. Kl.	3./4. Kl.	5./6. Kl.
Technisches Gestalten	-	Fr. 20.-	Fr. 25.-	Fr. 30.-
Textiles Gestalten	-	Fr. 25.-	Fr. 25.-	Fr. 25.-

## Kostenbeteiligung der Eltern in der Volksschule

### Schulverlegung und Sportwoche

In Seedorf wird auf der Primarstufe (5. Klasse) eine Schulverlegung und auf der Oberstufe (1. OS) eine Schulsportwoche (Skilager) durchgeführt.

Die Erziehungsberechtigten tragen die Verpflegungskosten von Fr. 16.- pro Lagertag. Die restlichen Grundkosten werden vollumfänglich von der Schule übernommen. Das Schulverlegungsbudget kann für „ausgefallene Sachen“ durch interne Klassenaktivitäten aufgestockt werden (beispielsweise durch einen Chilbistand etc.).

### Schuletui

Ein Schuletui mit individuellem Schreib- und Arbeitsmaterial ist für viele Schülerinnen und Schüler ein persönlicher Gegenstand (gerade auf der Primarstufe, Gotti-/Göttigeschenke etc.) und kommt auch im Privatgebrauch oft zum Einsatz. Deshalb soll ein gefülltes Schuletui mit Schreib-, Farb- und Filzstiften, Leuchtmäker und einer Schere weiterhin von den Erziehungsberechtigten angeschafft werden.

### Schultasche, Turnsachen, Hausschuhe und Malschürze

Für den Transport und die Aufbewahrung des Schulmaterials benötigen die Schülerinnen und Schüler eine wasserdichte, robuste Schultasche. Im Fach Bewegung und Sport sind Turn- und/oder Schwimmkleidung, Turnschuhe und Duschsachen in einer Turntasche/einem Turnbeutel mitzunehmen. Die Schulordnung sieht das Tragen von Hausschuhen in den Schulzimmern vor. Für die Fächer bildnerisches und technisches Gestalten wird eine Malschürze benötigt.

Die Beschaffung und Finanzierung oben erwähnter Dinge ist Sache der Erziehungsberechtigten.

### Beschädigung oder Verlust

Für beschädigte und/oder verlorene Schulmaterialien und Lehrmittel kommen die Erziehungsberechtigten auf. Die Schule stellt die Materialien in Rechnung.

Mai 2020, Primarschulrat Seedorf

## Schulbus Bauen

Alle Schülerinnen und Schüler aus Bauen werden mit einem eigenen Schulbus zur Primarschule in Seedorf gebracht. Am Mittag fährt der Bus nach Bauen zurück, damit die Kinder das Mittagessen zu Hause einnehmen können. Pünktlich zu den Nachmittagslektionen fährt der Bus wieder zur Primarschule und bringt die Schülerinnen und Schüler um 15.10 Uhr nach Bauen zurück.

Kinder aus Biel, Bolzbach und Bodmi dürfen im Schulbus mitfahren, sofern genügend Platz vorhanden ist.

### Kostenübernahme

Für alle Kinder aus Bauen (alle Stufen) und Biel (bis Ende 2. Klasse) werden die Transportkosten vollumfänglich übernommen.

Nutzen Schülerinnen und Schüler aus Biel (ab 3. Klasse), Bolzbach und Bodmi den Schulbus, werden die Transportkosten den Eltern in Rechnung gestellt.

**Für den Schülertransport zuständig ist Martin Arnold (Tel. 079 101 69 48).**

Die Eltern melden ihre Kinder bei Abwesenheit (Krankheit, Selbstdispensation, ...) frühzeitig direkt bei Herrn Arnold ab. Bei Schul- oder Klassenanlässen (wie z.B. Projekttagen, Schulreisen, ...) mit abweichenden Unterrichts- oder Präsenzzeiten informieren jeweils die Klassenlehrpersonen Herr Arnold.

## Fahrplan Schulbus Bauen → Seedorf

	Dorfplatz Bauen	Haltestelle Isleten	Haltestelle Bolzbach	Primarschule Gemeindeparkplatz
Mo/Di/Do/Fr	Ab 7.35	Ab 7.40	Ab 7.45	An 7.55
Mi	Ab 7.25	Ab 7.30	Ab 7.35	An 7.45
Mo/Di/Do/Fr	Ab 13.00	Ab 13.05	Ab 13.10	An 13.20

## Fahrplan Schulbus Seedorf → Bauen

	Primarschule Gemeindeparkplatz	Haltestelle Bolzbach	Haltestelle Isleten	Dorfplatz Bauen
Mo/Di/Mi/Do/Fr	Ab 11.50	An 12.00	An 12.05	An 12.10
Mo/Di/Do/Fr	Ab 15.10	An 15.15	An 15.20	An 15.25
Mo (falls 5./6.Kl.)	Ab 16.00	An 16.05	An 16.10	An 16.20



## Schulschwimmen

Im Schuljahr 2019/20 haben die Schülerinnen und Schüler der 2. und 4. Klassen wieder einen vorzüglichen Schwimmunterricht geniessen dürfen. Nebst den Schwimmlehrpersonen haben vier Schwimmhelferinnen mit bewundernswerter Ausdauer, grossem Geschick und viel Fröhlichkeit je eine Gruppe von quicklebendigen Mädchen und Buben über ein Jahr hinweg im Hallenbad betreut. Sie haben diesen Kindern viel Spass am Wasser und an der Bewegung in diesem Element mitgegeben.

**Wir danken unseren Schwimmhelferinnen Manuela Furrer, Monika Riesen, Karin Arnold und Edith Briker ganz herzlich für ihr grossartiges Engagement im Schuljahr 2019/20.**

Für das kommende Schuljahr 2020/21 haben sich Manuela Furrer, Karin Arnold und Edith Briker erneut als Schwimmhelferinnen zur Verfügung gestellt. Neu wird Claudia Mathis unser Schwimmhelferinnenteam ergänzen. Wir schätzen dieses Engagement sehr und danken den Schwimmhelferinnen, auch im Namen der Eltern und Kinder, bereits im Voraus ganz herzlich.

Monika Riesen hat sich nach langjähriger Tätigkeit als Schwimmhelferin entschieden aufzuhören. Wir danken Monika Riesen an dieser Stelle recht herzlich für ihre grossartige Unterstützung unserer Lehrpersonen und Kinder im Schwimmunterricht. Sie hat einen wesentlichen Beitrag zum Erlernen des Schwimmens unserer Schülerinnen und Schüler geleistet.

## Musikschule Uri

Die Musikschule Uri ist bestrebt, allen Kindern und Jugendlichen im Kanton Uri auf freiwilliger Basis und zu tragbaren Bedingungen eine qualifizierte, kompetente musikalische Ausbildung zu bieten.

### Kontaktinformationen:

Musikschule Uri  
Bahnhofstrasse 27  
Postfach  
6460 Altdorf

info@musikschule-uri.ch  
Tel.: 041 874 31 31

**Genauere Informationen erhalten Sie unter [www.musikschule-uri.ch](http://www.musikschule-uri.ch).**

## Schulärztliche Untersuchung

Im Herbst 2020 findet für die Schülerinnen und Schüler des Vollzeitkindergartens und der 4. Klassen die schulärztliche Untersuchung statt. Es ist möglich, max. zwei Impfungen im Rahmen der Schuluntersuchung durch den Schularzt verabreichen zu lassen. Die Eltern werden frühzeitig durch den Schularzt und die Schulleitung über den Ablauf der Untersuchung informiert. Der ärztliche Schuluntersuch ist gemäss Schulgesetz obligatorisch und wird bei allen Schulkindern durchgeführt.

Dr. med. Gregor Waser (Bristenpraxis) ist seit dem Schuljahr 2017/18 unser Schularzt.



### Grundsätzlich besteht freie Arztwahl

Wenn Sie einen anderen Arzt wählen, müssen Sie die Konsultation und den Transport, ausserhalb der Schulzeit, selber organisieren. Zudem fallen Mehrkosten durch den Einzeluntersuch zu Ihren Lasten. Wir bitten alle Eltern, die von der freien Arztwahl Gebrauch machen, dies frühzeitig der Lehrperson mittels Mitteilungsbüchlein zu melden.

### Allergien / Einnahme von Medikamenten

Sollte Ihr Kind Allergien haben oder plötzlich starke Medikamente einnehmen müssen, bitten wir Sie, die Lehrperson zu informieren, damit diese bei auftretenden Problemen auch richtig reagieren kann.



## Schulzahnärztliche Untersuchung (ab VZ-Kiga bis 6. Klasse)

An der Primarschule Seedorf wird die schulzahnärztliche Untersuchung als Einzeluntersuchung ab VZ-Kiga bis 6. Klasse durchgeführt.

Die Eltern erhalten nach den Sommerferien ein **Schulzahnpflegeblatt für den obligatorischen Untersuch.** Dieses Blatt stellt gewissermassen den Gutschein für eine durch die Schule finanzierte zahnärztliche Untersuchung dar. Bitte verwenden Sie für die Untersuchung ausschliesslich das offizielle Schulzahnpflegeblatt.

Die Eltern vereinbaren selbst beim Zahnarzt/der Zahnärztin ihrer Wahl einen Untersuchungstermin **in der schulfreien Zeit.** Teilen Sie dem Zahnarzt/der Zahnärztin unbedingt mit, dass es sich um die schulzahnärztliche Detailuntersuchung handelt.

Füllen Sie auf dem Schulzahnpflegeblatt die **ersten beiden Punkte** (Personalien, Erklärung der Eltern/gesetzlicher Vertreter) aus und nehmen Sie es mit zur Untersuchung. Wir bitten Sie, Ihr Kind zu diesem Untersuch zu begleiten, damit Sie sich über den Befund direkt informieren können. Das Schulzahnpflegeblatt wird in der Praxis gescannt/kopiert, das Original geht an Sie zurück. Damit wir die Rechnungsstellung kontrollieren können, bitten wir Sie, uns **eine Kopie des ausgefüllten Schulzahnpflegeblattes zu retournieren, ansonsten kann die Schule die Kosten nicht übernehmen.**

Die schulzahnärztliche Untersuchung muss pro Schuljahr bis **spätestens Anfang Mai** durchgeführt sein.

Die Rechnung für die Untersuchung schickt die jeweilige Zahnarztpraxis direkt an die Schule.

## Zahnkaries- und Parodontose-Prophylaxe

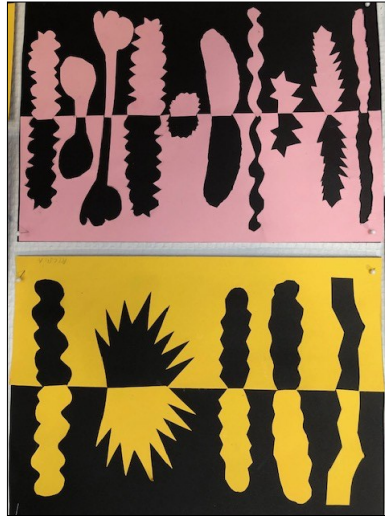
Die Zahnkaries- und Parodontose-Prophylaxe wird an der Primarschule durch unsere Zahnpflege-Instruktorin Luzia Planzer durchgeführt. Dabei wird darauf geachtet, bei allen Schülerinnen und Schülern die Zahnkaries (Löcher) und Parodontose (Zahnfleischschwund) einzudämmen oder gar zu verhindern. Die Zahnpflege-Instruktorin besucht alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse mehrmals über das Schuljahr verteilt. Die Kinder werden, je nach Alter, Wissenswertes über Zahnpflege, Mundhygiene, Ernährung usw. lernen. Pro Besuch wird gleichzeitig Fluor-Gelee eingebürstet. Allein durch diese Behandlung kann mit einer Kariesverhinderung von ca. 25 % gerechnet werden.

Um eine Hemmung von ca. 50 % zu erreichen, sind wir auf die Unterstützung der Eltern angewiesen. Nachstehend lesen Sie einige Methoden, wie auch zu Hause mitgewirkt werden kann:

- **einmal** wöchentlich Fluor-Gelee einbürsten
- unbedingt **3 x täglich** gründliches Zähneputzen nach dem Essen
- fluoridhaltiges Kochsalz in der Küche verwenden
- keine Schleckwaren zum Znüni mitgeben (gesunde Ernährung)



# Schülerarbeiten Schuljahr 2019/20



# Nützliche Links

## Allgemein

[www.ksseedorf.ch](http://www.ksseedorf.ch)  
[www.kollegi-uri.ch](http://www.kollegi-uri.ch)  
[www.ur.ch](http://www.ur.ch)  
[www.bildungsportal-uri.ch](http://www.bildungsportal-uri.ch)  
[www.seedorf-uri.ch](http://www.seedorf-uri.ch)  
[www.attinghausen.ch](http://www.attinghausen.ch)  
[www.ps-atinghausen.ch](http://www.ps-atinghausen.ch)  
[www.isenthal.ch](http://www.isenthal.ch)  
[www.musikschule-uri.ch](http://www.musikschule-uri.ch)

## für Schüler/-innen

[www.antolin.de](http://www.antolin.de)  
[www.lernen-mit-spass.ch](http://www.lernen-mit-spass.ch)  
[www.lernareal.ch](http://www.lernareal.ch)  
[www.lernenxxl.ch](http://www.lernenxxl.ch)  
[www.147.ch](http://www.147.ch) (Beratung u. Hilfe Pro Juventute)  
[www.kontakt-uri.ch](http://www.kontakt-uri.ch) (Jugend- u. Elternberatung)  
[www.jugendschutz-zentrale.ch](http://www.jugendschutz-zentrale.ch)  
[www.tschau.ch](http://www.tschau.ch) (Beratung u. Jugendinformation)  
[ur.typewriter.ch](http://ur.typewriter.ch)



## Homepage der Primarschule Seedorf

Auf unserer Homepage [www.psseedorf.ch](http://www.psseedorf.ch) finden Sie alle nützlichen Informationen rund um den Schulbetrieb sowie aktuelle Berichte und Beiträge aus dem Schulleben. Ein Besuch lohnt sich.

